

Controllingbericht zum 30.09.2020
Budget 12 - Straßen, Gebäude, Grünflächen

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
Gesamtveränderung bis Jahresende	-632.925

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

keine

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 12.01.01 – Gebäudebewirtschaftung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.074.047	-270.000
<u>Erträge aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz (-270 T-EUR)</u> Die Flachdachsanieierung am BK Lise-Meitner und BK Technik in Ahaus wird nicht mehr wie geplant umgesetzt. Dementsprechend entfällt die 90-Prozent-Förderung.		
Sonstige ordentliche Erträge	0	+370.000
<u>Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung die Fenstersanieierung an der Neumühlenschule</u> Die Rückstellung für die Fenstersanieierung an der Neumühlenschule wird nicht in bestehender Höhe benötigt. Der Betrag von 370 T-EUR kann ertragswirksam aufgelöst werden.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.566.184	-590.000
<u>Reinigung (Schulen) (+50 T-EUR)</u> Die Minderaufwendungen begründen sich aus geringeren Tarifsteigerungen als erwartet.		
<u>Energie-/Wasserkosten (allg.) (+100 T-EUR)*</u> Der Ertrag aus der Deponiegasverwertung, welches zur Energieversorgung des Kreishauses genutzt wird, ist besser als erwartet.		
<u>Flachdachsanieierung am BK Lise Meitner und BK Technik in Ahaus (+300 T-EUR)</u> Die Flachdachsanieierung wird nicht mehr wie geplant umgesetzt.		
<u>Bauliche Unterhaltung Kreishaus (-1,04 Mio. EUR)*</u> Im Rahmen der Küchen- und Kantinensanieierung hat sich ein erweitertes Schadensbild gezeigt, weshalb der Sanierungszeitraum verlängert werden muss und erhebliche Mehraufwendungen erwartet werden. Der Sachverhalt wurde ausführlich in der Sitzungsvorlage Nr. 0267/2020/KREIS beschrieben.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen*	1.460.465	-200.000
<u>Mieten und Pachten (-160 T-EUR)</u> Die Mehraufwendungen entstehen für die Containerküche am Kreishaus. Im Rahmen der Kantinensanieierung hat sich ein erweitertes Schadensbild gezeigt, weshalb der Sanierungszeitraum verlängert werden muss.		

Controllingbericht zum 30.09.2020
Budget 12 - Straßen, Gebäude, Grünflächen

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

Produkt 12.01.01 – Gebäudebewirtschaftung

Ausgleichszahlung Kreishauskantine (-40 T-EUR)
 An die Bewirtschafter der Kreiskantine wird eine Ausgleichszahlung für die finanziellen Ausfälle aufgrund der Baumaßnahmen geleistet. Im Rahmen der Kantinensanierung hat sich ein erweitertes Schadensbild gezeigt, weshalb der Sanierungszeitraum verlängert werden muss.

Produkt 12.01.02 - Verkehrswegebewirtschaftung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.109.396	+504.642
<u>Verrechnete Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</u> Durch die Anwendung des Komponentenansatzes im Haushaltsjahr 2019 wurden die in Abgang zu bringenden Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die enthaltenen Abschreibungen der sanierten Straßen/Radwege erfolgsneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Gleiches ist erfolgt, sofern dem Anlagevermögen ein Sonderposten gegenüberstand. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ist aufgefallen, dass die Verrechnung der Auflösungsbeträge fehlerhaft war. Die Korrekturbuchung erfolgt im Haushaltsjahr 2020.		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.361.284	0
<u>Fahrzeugunterhaltung (Steuern, Versicherungen, Kraftstoffe) (+50 T-EUR)</u> Der bisherige Reparaturverlauf lässt Einsparungen erwarten.		
<u>Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (-50 T-EUR)</u> Bereits zum 30.09.2020 wurden die verfügbaren Mittel verausgabt. Aufgrund der Entwicklung werden bis zum Jahresende Mehraufwendungen von rd. 50 T-EUR erwartet.		
Bilanzielle Abschreibungen	7.282.533	-617.567
<u>Verrechnete Abschreibungen von Sachanlagen</u> Durch die Anwendung des Komponentenansatzes im Haushaltsjahr 2019 wurden die in Abgang zu bringenden Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die enthaltenen Abschreibungen der sanierten Straßen/Radwege erfolgsneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 ist aufgefallen, dass die Verrechnung der Abschreibungen fehlerhaft war. Die Korrekturbuchung erfolgte im Haushaltsjahr 2020.		

Produkt 12.01.06 – Einkauf und Logistik*

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	451.613	+45.000
<u>Wartung Maschinen (+25 T-EUR)</u> Der bisherige Verlauf der Aufwendungen lässt Einsparungen von 25 T-EUR erwarten.		
<u>Unterhaltung und Ergänzung des Inventars (+20 T-EUR)</u> Der bisherige Verlauf der Aufwendungen lässt Minderaufwendungen von 20 T-EUR prognostizieren.		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.110.652	+125.000
<u>Bürobedarf (+30 T-EUR)</u> Insbesondere durch die COVID-19-Pandemie und die u.a. damit zusammenhängende Nutzung von Home-Office wird ein Minderaufwand prognostiziert.		
<u>Porto und Frachten (+60 T-EUR)</u> Insbesondere durch die COVID-19-Pandemie und die u.a. damit zusammenhängende Nutzung von Home-Office wird ein Minderaufwand prognostiziert.		
<u>Fernmeldegebühren einschließlich Wartung (+35 T-EUR)</u> Insbesondere durch die COVID-19-Pandemie und die u.a. damit zusammenhängende Nutzung von Home-Office wird ein Minderaufwand prognostiziert.		

*Die dargestellten Aufwendungen werden zentral verwaltet und nach einem Verteilschlüssel den einzelnen Budgets zugeordnet. Die Gesamtansätze sind den Seiten 66 und 70 im Haushaltsplan 2020 zu entnehmen.